Weizenkleie Tritium aestivum

wildkraeuterwerkstatt.de/weizenkleie-tritium-aestivum/

Der Weizen ist in Europa die verbreitetste Nutzpflanze. Weizenkleie besteht aus den äußersten Schichten der Weizenfrüchte und fällt bei der Mehlgewinnung aus. Die Kleie kann als Nahrungsergänzung aufgenommen oder in Ölform für Bäder verwendet werden. Sie wird ähnlich eingesetzt wie Haferstroh.

Inhaltsstoffe: Schleimstoffe

Wirkungen: Juckreizstillend, entzündungshemmend, beruhigend, hautreizmildernd.

Indikationen: Juckende, entzündliche Hauterkrankungen, Ekzeme, Nesselsucht, Windeldermatitis. Darreichungsformen: Weizenkleieextrakt. Hinweis: Trotz fehlender Studiendaten kann aus klinischer Erfahrung die Empfehlung zur Durchführung von Bädern mit Weizenkleie bei chronischen Hauterkrankungen ausgesprochen werden, da dieses Präparat von den Patienten meist als sehr wohltuend und juckreizstillend empfunden wird.

Nebenwirkungen/Gegenanzeigen: Nicht bekannt.

Präparate: Spitzner Weizenkleieextrakt, Silvapin Weizenkleie Extrakt E.

Teezubereitung: Keine, wird nur als Fertigpräparat verordnet.

Kommission E: Keine.

Wildkräuterwerkstatt © 2021 Wildkräuterwerkstatt